

## Anhang zu TOP 5 – Zusammenfassung der polizeilichen Kriminalstatistik 2018

- Insgesamt wurden 268 Straftaten polizeilich registriert
- Rückgang der Straftaten von 319 Fällen im Vorjahr um 51 Fälle (-16,0%)
- Häufigkeitsziffer im Jahr 2018 bei 2367, nach 2901 im Jahr 2017
- Anstieg der Aufklärungsquote auf 60,40% (Vorjahr 59,60%)
- 140 Tatverdächtige ermittelt (Vorjahr 154)
- 17,14% der Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre alt; Bevölkerungsanteil 19,90%
- Nichtdeutsche Tatverdächtige zu 27,86% (Vorjahr 26,0%) beteiligt; Bevölkerungsanteil 9,09%
- Körperverletzungsdelikte deutlich zurückgegangen von 41 auf 31 Fälle (-24,40%)
- Diebstahlsdelikte deutlich zurückgegangen auf 86 Fälle (110 Delikte 2017)
  - Acht Ladendiebstähle; Anstieg um sieben Fälle im Vergleich zum Vorjahr
  - Acht Fahrraddiebstähle; Rückgang um drei Fälle im Vergleich zum Vorjahr
  - Acht Wohnungseinbrüche, im Vorjahr 15 Fälle (-46,70%)
  - Sieben Kraftfahrzeugaufbrüche; im Vorjahr 24 Fälle (-70,8%)
- Rückgang der Vermögens- u. Fälschungsdelikte um fünf Fälle auf 32 Straftaten
- Rückgang der Sachbeschädigungsdelikte um 14 Fälle (-30,40%) auf 32 Delikte
  - Anstieg der Sachbeschädigungen an Kfz von 21 auf 22 Fälle (+4,80%)
- Rauschgiftkriminalität auf dem Niveau des Jahres 2017 bei 24 Fällen
- Fallzahlen Straßenkriminalität gehen wieder auf 56 Delikte zurück und liegen deutlich unter dem Zehn-Jahres-Durchschnitt von 83 Fällen